



Job Report

Rünz & Hoffend GmbH & Co. KG / Urmitz
Gebr. Ziegowski GmbH / Krufft
Delfing Baustoffwerk GmbH & Co. KG / Saffig

Dachfläche

9.232 m²

Leistung

1.192 kWp

Jahresertrag

1.072.000 kWh



KLB-GALA

KLB GALA bietet Artikel für den Garten- und Landschaftsbau. Zum Produktprogramm zählen Gestaltungspflaster und Terrassenplatten sowie weitere Artikel für den Straßenbau. Ergänzt wird die Palette durch Trocken- bzw. Gartenmauern, Bruchsteinmauern, Palisaden sowie Schalungssteine. Durch die Erweiterung des KLB-Produktprogramms ergeben sich Vorteile für den Baustoff-Fachhandel. Er kann jetzt sowohl hochwertige Baustoffe für den Hochbau als auch Garten- und Landschaftsbau-Artikel beim selben Hersteller beziehen.



<https://www.wi-solar.de/project/photovoltaik-klb-gala-gruppe/>

Interview mit Hugo Kessler - Geschäftsführer Rünz & Hoffend

Wo genau liegen Ihre Leistungsschwerpunkte und in welchem Bereich wird der meiste Strom verbraucht/benötigt?

Als einer der führenden Hersteller im Bereich Leichtbeton-Mauerwerk sowie Garten- und Landschaftsartikel ist die KLB Klimaleichtblock seit 40 Jahren mit großer Dynamik im Baustoffsektor tätig. Im Bereich unserer Produktion wird am meisten Strom benötigt. Das Handling unserer Produkte sowie die Herstellung mit Schockvibration sind die Hauptstromabnehmer.

Warum haben Sie sich für eine PV-Anlage entschieden?

Die nähere Betrachtung der drei Säulen der Nachhaltigkeit – Ökologie, Ökonomie und Soziales – zeigt in unserem Fall ganz klar, dass es für uns als Produzent mit einem relativ geringen Strombedarf dennoch sinnvoll ist in PV-Anlagen zu investieren. Aufgrund der hohen Eigenverbrauchsquote ist die Wirtschaftlichkeit in unseren Werken in jedem Fall gegeben. Die positiven Aspekte von PV bzgl. Ökologie und Soziales sind ohnehin vorhanden.

Warum haben Sie sich speziell für die Firma Wi SOLAR entschieden?

Als Inhabergeführte „Klein-Unternehmen“ mit einer Mitarbeiterzahl bis 50 Personen zählt jede Arbeitskraft. Der große Vorteil der Firma Wi SOLAR ist das „Rundum-sorglos-Paket“. Dies beginnt mit der direkten Kommunikation zwischen anderen Gewerken wie Dacheindeckung oder -sanierung sowie Gerüstbau und endet mit der schlüsselfertigen Übergabe der bereits beim Netzbetreiber angemeldeten PV-Anlage.

Wie sind Sie auf Wi SOLAR aufmerksam geworden?

Ich bin durch die Presse, wie Rhein-Zeitung, BWI und noch einige weitere aufmerksam geworden.

Wie ist das Projekt bzw. die Realisierung für Sie verlaufen?

Es verlief von Anfang bis Ende absolut reibungslos, ohne jeglichen Zwischenfall.

Was genau sind Ihre Erwartungen im täglichen Betrieb an die PV-Anlage?

Ich erwarte eine problemlose Stromproduktion ohne Störungen. Außerdem hoffe ich, dass die Anlage wartungsarm ist.



Hugo Kessler,
Geschäftsführer Rünz & Hoffend und Mitglied der KLB-Gruppe

Hat das Thema Umwelt bzw. Nachhaltigkeit bei Ihren diesbezüglichen Überlegungen eine Rolle gespielt?
 Wenn ja, welche?

Der Begriff „Nachhaltigkeit“ ist in aller Munde – egal, ob es nun ums Reisen, Nahrungsmittel oder Kleidung geht. Unternehmen legen stärker als bisher Rechenschaft ab, während Verbraucher viele Konsumgüter zunehmend auf den Prüfstand stellen. Dass ein Großteil des Energieverbrauchs auf den Gebäudesektor entfällt – es sind deutschlandweit etwa 35 Prozent – ist kein Geheimnis. Bei den CO₂-Emissionen fällt der Wert mit 30 Prozent nur marginal geringer aus. Zwar hat die deutsche Baustoffindustrie in den letzten 20 Jahren beträchtliche Umweltfortschritte erzielt. Dennoch halten wir eine permanente Selbstanalyse für wichtig, um die unterschiedlichen Faktoren zu prüfen, die auf Umwelt und Klima Einfluss nehmen. Für KLB resultiert daraus eine ganzheitliche Nachhaltigkeitsstrategie als Maxime der Unternehmensführung.



In Urmitz laufen die Produktionsmaschinen mit nachhaltiger Energie.



Der kiesförmige Bims wird bei Rünz & Hoffend dank Solarenergie zu hochwertigen Steinen verarbeitet.



PV betriebene Produktionsanlage bei Gebr. Ziegowski.

Projektdetails

Branche	Industrie
Geschäftszweig	Baustoffe
Nutzung	Stromerzeugung für die Produktion
Leistung Wi SOLAR	Konzeption, Installation, Wartung
Inbetriebnahme	2015 + 2018 + 2020
Dachfläche	9.232 m ²
Nennleistung	1.192 kWp
Jahresertrag	1.072.000 kWh
Eigenverbrauchsquote	ca. 64%



Sonne tanken

Photovoltaik für Gewerbe,
Handel, Industrie und Logistik



Wi SOLAR GmbH
Am Römerturm 4
56759 Kaisersesch

T +49 (2653) 911598 0
info@wi-solar.de

wi-solar.de